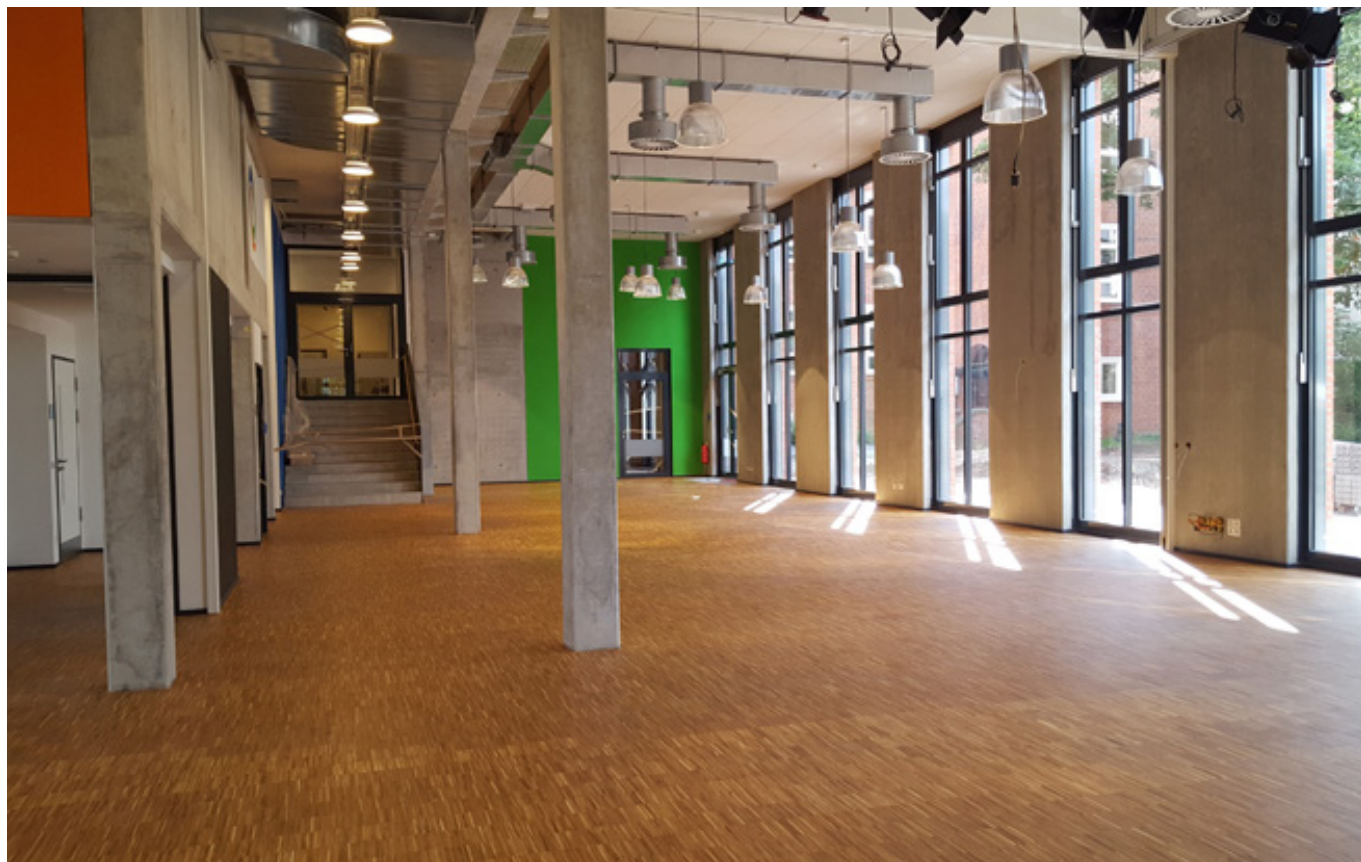


ERWEITERUNG STAATLICHE HANDELSCHULE (H03)



Neue Mensa

Foto: ABJ Architekten

IM ZUGE DER ERWEITERUNG DES HISTORISCHEN GEBÄUDES WURDE DER HOFSEITIGE ANBAU ABGERISSEN. EIN NEUBAU SOLL AN DIESER STELLE ERRICHTET WERDEN. DER TEILWEISE UNTERKELLERTE NEUBAU WIRD DREI OBERGESCHOSSE ERHALTEN.

BAUHERR

FHH Hamburg
SBH Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

AUFTRAGGEBER

FHH Hamburg
SBH Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

LEISTUNGSUMFANG

Tragwerksplanung Lph 2-5

ARCHITEKT

ABJ Architekten und Ingenieure
Celsiusweg 15, 22761 Hamburg

HERSTELLUNGSKOSTEN

KG 300 + KG 400 4.100.000 €

BEARBEITUNGSZEITRAUM

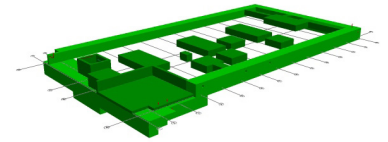
Oktober 2014 – 2017



Dach mit Blick auf Altbau
Foto: Dragan Dragin



hochbewehrte Stützen Decke über 1. OG,
01/17 Foto: 2BPlan



Fundamentplan 3D
Grafik: 2BPlan



Fassade

Foto: ABJ Architekten



Neue Mensa - Richtfest 27.03.2017
Foto: Dragan Dragin



Fundamente, August 2016
Foto: 2BPlan

Objektbeschreibung

Die bestehende Schule in der Lutterothstraße erhielt in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts einen mehrgeschossigen hofseitigen Anbau. Im Zuge der Erweiterung des historischen Gebäudes wird der hofseitige Anbau abgerissen. Ein Neubau soll an dieser Stelle errichtet werden. Der teilweise unterkellerte Neubau wird drei Obergeschosse erhalten. Diese werden für eine Mensa (Erdgeschoss) und Schulräume genutzt.

Besonderheiten

Auf Grund der direkten Randbebauung zum Bestandsgebäude ist es notwendig, die Gründungsbauteile abschnittsweise herzustellen. Während der Bauphase musste festgestellt werden, inwieweit Unterfangungsmaßnahmen notwendig werden da die Gründungssohle des Bestandes nicht genau bekannt war. Um die Brandschutzanforderungen zu erfüllen, muss die Dachdecke (Decke über dem 3. Obergeschoss) im Randbereich zum Bestandsgebäude verspringen und erhält eine Attika im Abstand von ca. 1,5m vom Deckenrand. Baubegleitende Umplanungswünsche der Nutzer erforderten eine hohe Planungsflexibilität.

Baufaufgabe

Nach dem Abbruch des bestehenden hofseitigen Gebäudes wurde unter Berücksichtigung des Bestandsgebäudes die neue Gründung gebaut. Dabei sind die Gegebenheiten der vorhandenen Gründung zu beachten (abschnittsweise Erstellung und ggf. Unterfangung des Bestandes). Die Tragkonstruktion sollte unter Berücksichtigung möglichst flexibler Grundrissgestaltung erfolgen. Vier Haupttragachsen (zwei Außenwandachsen, zwei Unterzugsachsen mit sehr schlanken Stützen) sind die Haupttragelemente des Gebäudes. Die Aussteifung erfolgt über einen Aufzugskern, einen Treppenhauskern und die Außenwände. Die Außenwände werden auf Grund eines zügigen Bauablaufes mit Halbfertigteilen errichtet (Hohlwände).

Ansprechpartner

Bauherr: FHH Hamburg - SBH Schulbau Hamburg
Katrin Pfeiffer, Tel.: 040 428 23 - 6141

Architekt: ABJ - Architekten und Ingenieure